

Eidgenössische Finanzkontrolle
Monbijoustrasse 45
3003 Bern

BLS Netz AG
Genfergasse 11
3001 Bern

bls.ch

Kontakt
Marco Ceriani

Direkt +41 58 327 30 94

Zentrale +41 58 327 27 27

marco.ceriani@bls.ch

Bern, 27. März 2023

Eidgenössische Finanzkontrolle

Prüfung des Risikomanagements beim Projekt Lötschberg-Basistunnel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der EFK

Die BLS dankt der EFK für die kritische Überprüfung des Risikomanagements im Projekt Ausbau Lötschberg-Basistunnel. Die Empfehlungen der EFK helfen uns, geeignete Massnahmen zu ergreifen und so das Risikomanagement in dieser frühen Projektphase zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Empfehlung 1; Überführung des Risikomanagements LBT ins PM-Tool

Die Abklärungen der BLS, ob das bestehende PM-Tool der Infrastruktur für das Ausbauprojekt LBT auf eine 6x6-Risikomatrix und die spezifischen Anforderungen von UV-Projekten ausgebaut werden kann, sind in Arbeit. Es zeigte sich aber bereits, dass das PM-Tool nur mit grossem programmiertechnischem Aufwand ergänzt werden kann. Vielversprechender erscheint die künftige Verwendung des Risiko-Tools, welches bereits beim BLS-Konzern im Einsatz ist. Deshalb prüft die BLS nun den Einsatz dieses Risiko-Tools für das Projekt Ausbau LBT bis Mitte Jahr 2023 und würde, bei entsprechendem Entscheid, die erforderlichen Programmierungen vornehmen, so dass bis Ende 2023 das einsatzfähige Tool für das Projekt Ausbau LBT vorliegt.

Empfehlung 2; Alle Risiken monetarisieren und in die Endkostenprognose LBT einfliessen lassen

Im Sinne der Empfehlung hat die BLS ihre Risikostrategie Ausbau LBT dahingehend angepasst, dass auch für Risiken, deren Haupttreiber nicht finanzieller Natur sind, Risikokosten ausgewiesen werden. Die Bestimmung derselben erfolgt erstmalig per Q1/2023 nach der erweiterten Methode. Die Empfehlung ist somit termingerecht per 31.03.2023 umgesetzt.

Empfehlung 3; Festlegen einer verbindlichen Risikostrategie und Implementierung in den Prozess

Die BLS hat für das Projekt Ausbau LBT ihre Risikostrategie in einem eigenständigen Dokument überarbeitet. Dieses wurde mit dem BAV und dem Leiter Projektausschuss Ausbau LBT (PAS) abgestimmt. Die am Risikoprozess Beteiligten sind im Rahmen der Koordinationssitzung Alptransit am 22. März instruiert worden. Die Empfehlung ist somit termingerecht per 31.03.2023 umgesetzt. Das BAV gibt die Strategie an der nächsten Projektsteuerungssitzung vom 09.05.2023 frei, der PAS am 10.05.2023.

Empfehlung 4; Systematisches Massnahmencontrolling

Die BLS hat ihre Risiko-Tabelle im Sinne der Empfehlung erweitert. Zu jedem Risiko sind neben den zu treffenden Massnahmen auch die Verantwortlichkeit und die Erledigungstermine definiert. Der entsprechende Prozess wird erstmals im Rahmen der Risikodurchsprache Q1/2023 durchgeführt. Die Umsetzung der Empfehlung ist im Plan und wird per 30.06.2023 erledigt sein.